



<https://blz.li/4cda>

NEUE KINDERTAGESSTÄTTE FÜR PATTENSEN-MITTE WIRD GENEHMIGT

Veröffentlicht am 15.11.2018 um 21:02 von Redaktion LeineBlitz

Der Rat der Stadt Pattensen ist heute Abend im Auditorium der Ernst-Reuter-Schule zu seiner 20. Sitzung zusammen gekommen und hat die Tagesordnung zügig abgearbeitet. Zu Beginn der Versammlung hat Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, Sebastian Beichert, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister von Oerie ernannt und ihn ins Ehrenbeamtenverhältnis übernommen. Beichert war zuvor vom Rat der Stadt für sechs Jahre in seinem Amt bestätigt worden.. Während der Sitzung kam es zu zwei kontroversen Abstimmungen: Gegen die Stimmen der Unabhängigen sowie der Bündnisgrünen hat der Rat auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, in Pattensen-Mitte eine neue Kindertagesstätte für bis zu fünf Gruppen einzurichten. Dre Bau dieser neuen Kintertagesstätte solle auf einem vorhandenen



Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, ernannt Sebastian Beichert zum stellvertretenden Ortsbrandmeister von Oerie.

städtischen Grundstück unter Verwendung der bereits für die Kindertagesstätte Ruther Straße genutzten Gebäudeplanung erfolgen. Dirk Meyer von den Unabhängigen würde es lieber sehen, wenn zunächst der tatsächliche Bedarf ermittelt werden würde. Zudem geht Meyer davon aus, dass die veranschlagten 3,9 Millionen Euro Baukosten bei weitem nicht ausreichen würden. "Im Haushaltsplan ist diese Summe eine Luftnummer." Auch die Bündnisgrünen würden es lieber sehen, wenn zunächst der Bedarf ermittelt werden würde. Union und Freie Wähler stimmten dem Antrag der Sozialdemokraten zu. Gegen die Stimmen der Unabhängigen und der Bündnisgrünen wurde der Antrag der Christdemokraten angenommen, eine verschwundene Rutsche auf dem Spielplatz am Rodelberg am Redener Weg kurzfristig gleichwertig zu ersetzen. Die Kosten dafür betragen etwa 3500 Euro. Die Unabhängigen hätten es lieber gesehen, diese Anschaffung in das nächste Jahr zu verschieben. Die Bündnisgrünen lehnten den Antrag der Union ab, das Thema solle der Arbeitsgemeinschaft Stadtentwicklung zur Beratung übergeben werden. Eine Seltenheit, wenn nicht sogar ein Unikum, ist, dass die Sozialdemokraten ihren eigenen Antrag abgelehnt haben. Es ging darum, dass die SPD-Fraktion im Ortsrat Pattensen-Mitte beantragt hatte, dass die Stadtverwaltung bei der Landesstraßenbauverwaltung sowie der Region Hannover vorstoßen solle, um den Bau von Anschlussrampen von der Kreisstraße 219 an die Ortsumgehung der Bundesstraße 3 in Fahrtrichtung Norden sowie aus Hannover kommenden von der B3 zur K 219 zu realisieren. Der Rat lehnte geschlossen den Antrag ab.